



<b>Antrag</b> vom / der Piraten-Fraktion,	aktueller Initiator Piraten-Fraktion	Drs. Nr: <b>0514/IV</b> Status: öffentlich Datum: 16.04.2013 Verfasser: Lüders, Boroviczény	
<b>Radwegsanierung Argentinische Allee</b>			
<u>Beratungsfolge:</u>			
<u>Datum</u>	<u>Ausschuss</u>	<u>Sitzung</u>	<u>Erledigungsart</u>
24.04.2013	BVV	BVV/017/2013	überwiesen
30.04.2013	Verk Um Haush	Verk/015/2013	vertagt

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt soll, im Benehmen und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen des Senats, den Radangebotsstreifen entlang der Argentinischen Allee von der Fischerhüttenstraße (U-Bahnhof Krumme Lanke) bis zur Clayallee (U-Bahnhof Oskar-Helene-Heim) auf der südlichen Seite wie folgt sanieren:

Der Radangebotsstreifen auf dem Bürgersteig ist auf der gesamten Strecke aufzuheben. Es sind entlang der Straße Parkplätze zu markieren und entsprechend zu beschildern, die ein Parken auf dem Bürgersteig (Rand bis einschließlich des ehemaligen Radwegs) zulassen. Des Weiteren ist dann ein Fahrradstreifen auf der Straße einzurichten und zu markieren.

Begründung:

Der genannte Radangebotsstreifen ist in einem wenig guten Zustand; zudem sind dort Fußgängerbereich und Radweg jeweils sehr schmal, Konflikte und gefährliche Situationen möglich. Die Trennung von Fußgängern und Radfahrern in diesem Bereich ist sinnvoll. Da es sich bei der Argentinischen Allee um eine überörtliche Straße handelt, ist der Senat mit zu beteiligen.

Die Maßnahme selbst ist sehr kostengünstig.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 15.04.2013

Für die Piraten-Fraktion

Lüders            Boroviczény

-----  
Der Antrag wurde am 30.04.2013 in der 15. Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Ordnung beraten und wie folgt geändert:

„Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt soll, im Benehmen und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen des Senats, den nicht-benutzungspflichtigen Radweg entlang der Argentinischen Allee von der Fischerhüttenstraße (U-Bahnhof Krumme Lanke) bis zur Clayallee (U-Bahnhof Oskar-Helene-Heim) auf der südlichen Seite wie folgt sanieren:

Der nicht-benutzungspflichtige Radweg auf dem Bürgersteig ist auf der gesamten Strecke aufzuheben. Es sind entlang der Straße Parkplätze zu markieren und entsprechend zu beschildern, die ein Parken auf dem Bürgersteig (Rand bis einschließlich des ehemaligen Radwegs) zulassen. Des Weiteren ist dann ein Fahrradstreifen auf der Straße einzurichten und zu markieren.

Begründung:

Der genannte nicht-benutzungspflichtige Radweg ist in einem wenig guten Zustand; zudem sind dort Fußgängerbereich und Radweg jeweils sehr schmal, Konflikte und gefährliche Situationen möglich. Die Trennung von Fußgängern und Radfahrern in diesem Bereich ist sinnvoll.

Da es sich bei der Argentinischen Allee um eine überörtliche Straße handelt, ist der Senat mit zu beteiligen.

Die Maßnahme selbst ist sehr kostengünstig.“

Der Antrag in der geänderten Fassung wurde vertagt.

Köhne  
Ausschussvorsitzender